



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

September 2007

Bestell-Nr.: C213 2007 09

Herausgabe: 18. Oktober 2007

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden vorläufige Ergebnisse über die Ernte von Rüben und Mais veröffentlicht.

Die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden Vorjahresangaben übernommen und Durchschnitte der Jahre 2001 bis 2006 ausgewiesen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2007 zugrunde.

Die Hektarerträge von Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter. Die endgültigen Angaben zum Hektarertrag vom Mais liegen Ende November vor, die von Rüben Ende Dezember 2007.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

Erntevorschätzung für Rüben und Mais

Für Zuckerrüben und Runkelrüben schätzen die Ernteberichterstatter einen Ertrag in Höhe von 524 bzw. 701 Dezitonnen pro Hektar. Damit werden das Vorjahresniveau und der mehrjährige Durchschnitt überboten. Die Erntemengen bei Zuckerrüben fallen höher aus als im Vorjahr, auch wegen der Vergrößerung der Anbaufläche.

Bei Silomais liegt der vorläufige Ertrag mit 407 Dezitonnen ebenfalls über dem Niveau des Vorjahres und dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Die Erweiterung der Anbaufläche und der erhöhte Hektarertrag lassen eine hohe Erntemenge erwarten.

Fruchtart	D 2001 - 2006	2006	Vorläufiges Ergebnis 2007	Veränderung 2007 gegenüber		
				D 2001 - 2006		2006
				%		
Anbaufläche in 1 000 ha						
Zuckerrüben.....	25,5	21,1	24,2	-	5	+ 15
Runkelrüben	0,1	0,1	0	-	71	- 49
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	3,9	2,4	4,0	+	2	+ 64
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	72,1	87,8	100,3	+	39	+ 14
Ertrag in dt/ha						
Zuckerrüben.....	502,5	504,8	524,0	+	4	+ 4
Runkelrüben	616,1	593,8	700,9	+	14	+ 18
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	70,0	65,1	81,3	+	16	+ 25
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	351,8	307,2	407,4	+	16	+ 33
Erntemenge in 1 000 t						
Zuckerrüben.....	1 282,1	1 062,6	1 267,0	-	1	+ 19
Runkelrüben	7,7	4,2	2,5	-	67	- 40
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix).....	27,5	15,9	32,5	+	18	+ 105
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot).....	2 536,1	2 696,2	4 085,4	+	61	+ 52

Erträge von 2001 bis 2007

